

Der Klettergarten LINKS befindet sich im linken Wandteil der Stafflacher Wand, in der Nähe vom Einstieg des Peter-Kofler-Klettersteiges. Die Routen sind zum Großteil leicht, wer schöne und freundlich abgesicherte Routen sucht wird hier fündig. Wahrscheinlich ist das der Klettergarten in Tirol, mit den meisten Plaisirrouten auf engem Raum: Über 20 Routen sind leichter als 5, der Schwerpunkt liegt im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad.

Für Kurse und zum Einhängen von Topropes zieht ein eigens angelegter Klettersteig über den Klettergarten. Klettersteigset nicht vergessen!

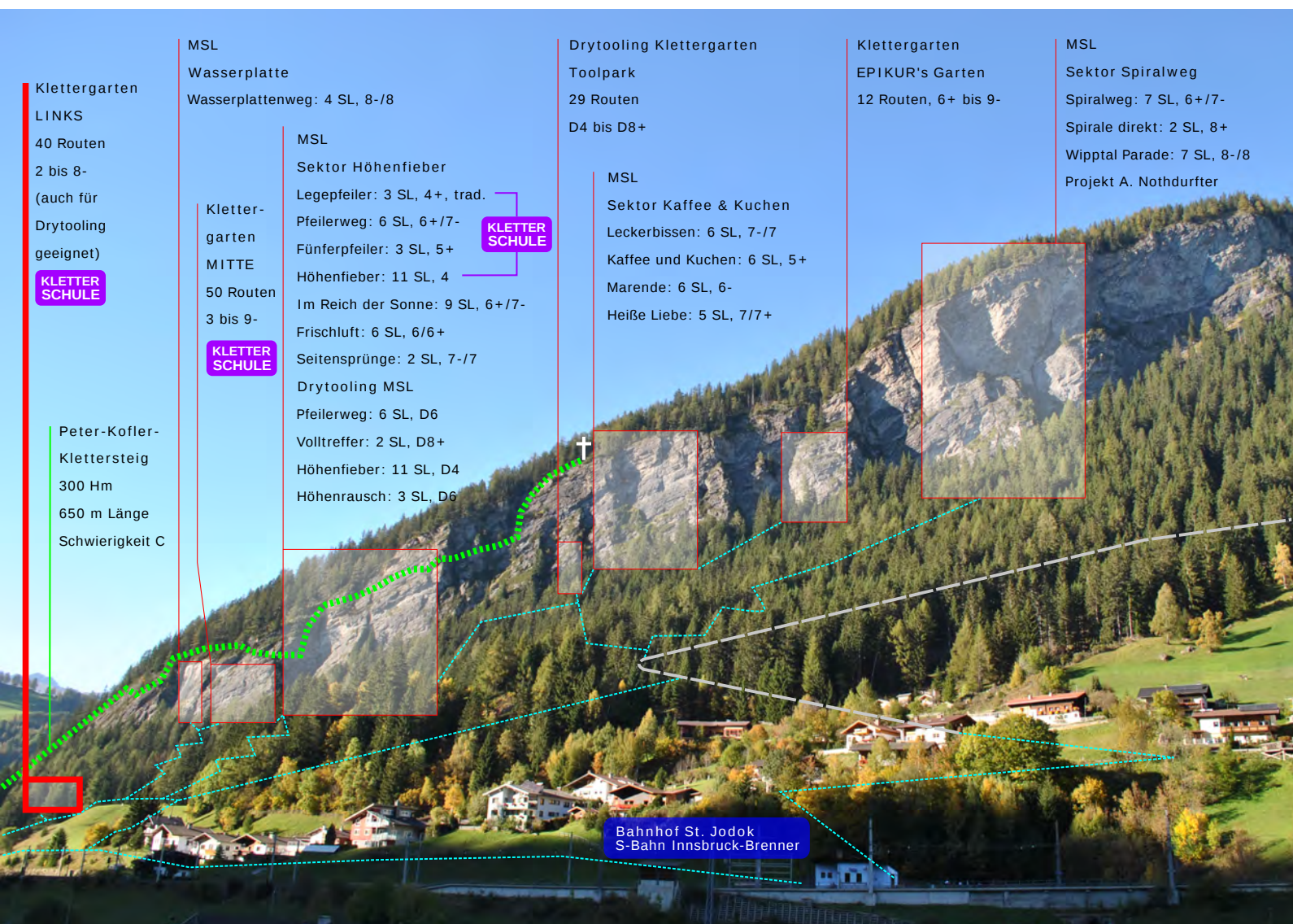
Die Routen sind auch zum Drytooling geeignet und Drytooling ist hier erlaubt. Somit ist dieses Gelände auch ideal für jene, die das Klettern mit Steigeisen im Fels üben wollen, entweder als Vorbereitung für Hochtouren oder aber für die Eisklettersaison.

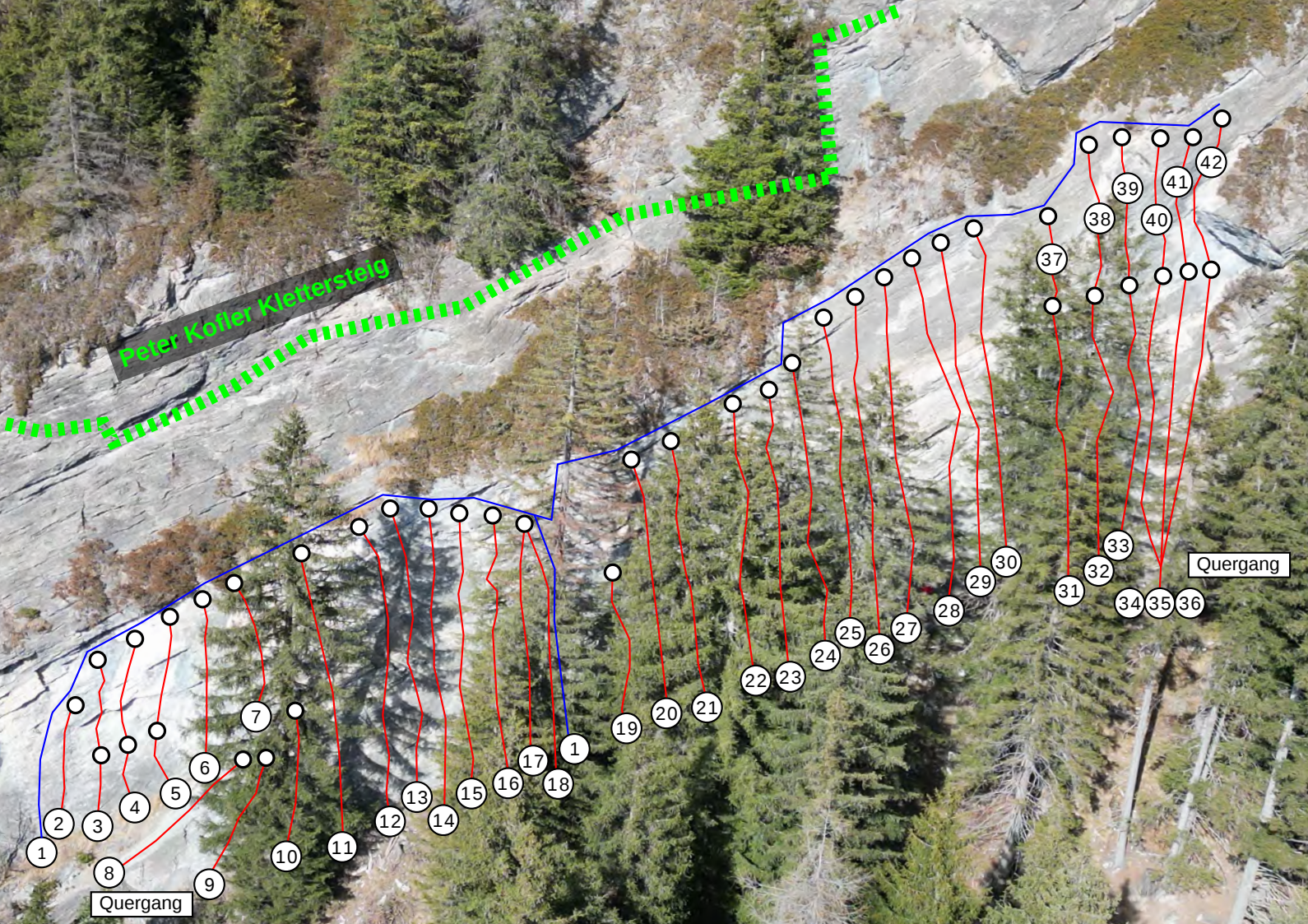
Es gibt einige Übungsstandplätze, teilweise am Wandfuß, teilweise auf halber Höhe. Dort können das Umbauen sowie Seilschaftsabläufe geübt werden.

Steinschlagrisiko ergibt sich aus dem nicht immer ganz festen Fels und aus dem oberhalb des Klettergartens verlaufenden Peter-Kofler-Klettersteig. Helm nicht vergessen und bereits beim Zustieg aufsetzen.

Der Quergang entlang des Wandfußes (3+) hat eine stolze Länge und ist von besonderer Attraktivität.

Dieser Klettergarten erlangte mit der LINKEN INTEGRALE (die Routen Nr. 9 bis Nr. 42 aneinandergereiht) einige Berühmtheit als Ausdauer-Challenge.





Route	Grad	Bemerkung
QG	3+	Quergang entlang des Wandfußes
1	C/D	Klettersteig über die Umlenker
2	5+	
3	6 (unten 2)	Drytooling D4
4	8- (unten 2)	Drytooling D5+
5	7+ (unten 2)	Drytooling D5
6	7+/8-	Drytooling D7-
7	8-	Drytooling D5-
8	1+	nur Top, keine Zwischenhaken Rampe für erste Klettermeter in der Alpinkarriere :-)
9	2-	
10	2	
11	3+/4-	
12	3+	
13	3	
14	3+/4-	
15	3+	
16	3+	
17	3+	
18	4-	
19	3	
20	4-	

Route	Grad
21	4
22	4
23	4+
24	5+/6-
25	5+/6-
26	6-
27	5+
28	5+/6-
29	5+/6-
30	6-
31	5-
32	4
33	4
34	4
35	5-
36	5
37	6+
38	6+/7-
39	7-
40	7
41	7+
42	7



